Grundmodul
Artikel-Nr.: 3620.96.0030

Stand 17.09.2015 (Technische Änderungen vorbehalten)

1.1. Allgemeine Beschreibung

Das Grundmodul liefert eine 24V DC Kleinspannung zur Einspeisung von 1-fach Modulen (Art. Nr. 3620.96.0031) sowie zur Versorgung von Schaltkontakten. Es bildet zusammen mit dem 1-fach Modul (Art. Nr. 3620.96.0031) eine komplette intelligente Motorsteuereinheit z.B. für Sonnenschutzantriebe. Die nachgeschalteten 1-fach Module (Art. Nr. 3620.96.0031) sind ohne Verdrahtungsaufwand direkt mit dem Grundmodul zu verbinden. Dabei ist es unerheblich ob das Grundmodul linksseitig, rechtsseitig oder mittig (bei mehreren 1-fach Modulen) positioniert wird.
An jedes Grundmodul lassen sich sechs nachfolgende 1-fach Module (Art. Nr. 3620.96.0031) anschließen.
Auch eine Verbindung mehrerer Grundmodule ist möglich.

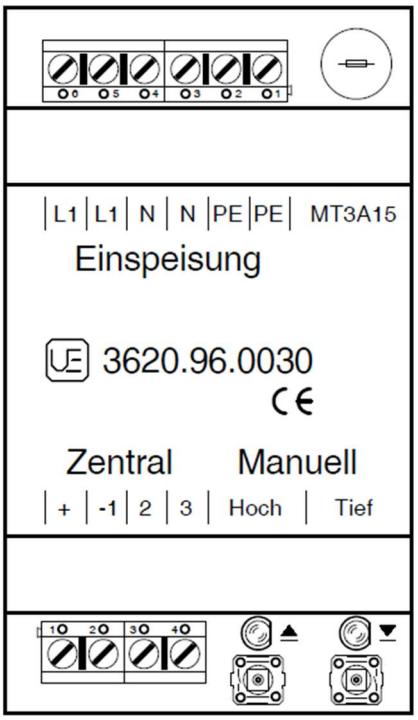
Das Grundmodul als Einzelmodul erfüllt folgende Funktionen

- Bereitstellung einer Kleinspannung von 24V DC für nachfolgende 1-fach Module. (Art. Nr. 3620.96.0031)
- Weiterleitung von Steuerbefehlen an alle nachfolgenden 1-fach Module. (Art. Nr. 3620.96.0031)
- Ansteuerung über die interne bereitgestellte 24V DC.
- Ansteuerung über Zentrale oder Taster.
- Manuelle Bedienung (Hoch und Tief) ohne Zentralsteuerung möglich (Servicebetrieb)
- Schraub-Liftklemmen
- Auslieferung mit Anschlussplan.

2.1. Modulaufbau

Netzeinspeisung 230V AC

Sicherung MT 3,15A



Anschlussklemmen zur Zentralsteuerung Ausgang 24V DC

Taster (Hoch/Tief) mit LED für manuelle Bedienung

Grundmodul
Artikel-Nr.: 3620.96.0030

3.1. Funktionsbeschreibung

3.1.1 Bereitstellung Kleinspannung 24V DC

Mit dem Anschluss an das örtliche Stromnetz steht am Ausgang des Moduls (Klemme + und -1) eine ständige Steuerspannung von 24V DC an.

3.1.2 Zentralsteuerung

Die Steuerspannung von 24V DC wird mit dem Plus-Potential direkt auf die potentialfreien Ausgänge einer Zentralsteuerung aufgelegt. Die Schaltausgänge der Zentralsteuerung werden dann auf die Klemmen 2 und 3 des Moduls aufgelegt.
Alle angeschlossenen 1-fach Module (Art. Nr. 3620.96.0031) folgen nun den Steuerbefehlen der Zentralsteuerung.
Der anstehende Zentralbefehl wird auf dem Modul für jede Richtung mit einer LED angezeigt.

3.1.3 Vor Ort Bedienung

Es ist möglich mittels 2 vorhandener Miniaturtaster die künftigen Zentralbefehle manuell auszuführen. Dieses kann im Rahmen der Inbetriebnahme (noch ohne Zentralsteuerung) oder zu Service- und Testzwecken nötig sein. Durch Betätigung auf den Miniaturtaster wird auch die dazugehörige LED aktiviert und zeigt den anstehenden Befehl an. Dieser Zentralbefehl wird nun an alle angeschlossenen 1-fach Module (Art. Nr. 3620.96.0031) weitergeleitet.
Manuell eingegebene Funktionen werden NICHT gespeichert.

3.1.4 Manuelle Bedienung

An den Klemmen 2 und 3 lassen sich handelsübliche Schalter zur Ansteuerung von Jalousien
o. ä. anschließen. Der eingegebene Befehl wird NICHT gespeichert und wirkt nur solange wie eine Eingabe getätigt wird. (Tastfunktion)

4.1. Montage

Das Grundmodul ist zur Montage auf C-Schiene konzipiert. (Bild 1)

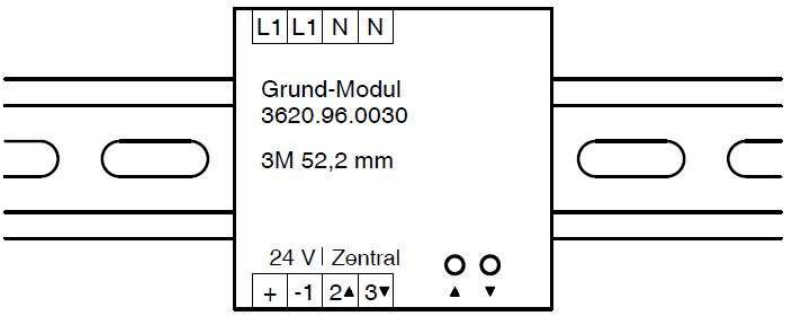


Bild 1

4.2. Anschluss

Das Modul wird mit einem allgemeinen Anschlussplan ausgeliefert.
Objektbezogene Anschlusspläne sind, wenn vorhanden, IMMER übergeordnet.
Anschlüsse sind nach den örtlichen EVU Vorschriften auszuführen!
Gerätezugangsöffnungen vorsehen und Einbauorte kennzeichnen.

Grundmodul
Artikel-Nr.: 3620.96.0030

5.1. Artikel- und Bestellnummern

Bestellnummer	Artikelbezeichnung	Gehäuse in mm
3620.96.0030	Grundmodul	B 53 H 90 T 58

6.1 Technische Daten

	min	typ	max	Einheit
Betriebsspannung		230		V AC
Ausgangsspannung	18	24	35	V DC
Temperaturbereich	0	20	75	C°
Schutzklasse	IP 40			
Anschlussart	Schraubklemmen			

7.1. Lieferumfang

Das Grundmodul wird mit einem Anschlussplan ausgeliefert.

Anschluss Module 3620.96.0030/31/32

Objektbezogener Schaltplan ist IMMER übergeordnet!

Achtung

Beim Aufbau mehrerer Einzelstränge in einem Schaltschrank darf nur EINE Phase verwendet werden!

Hinweis

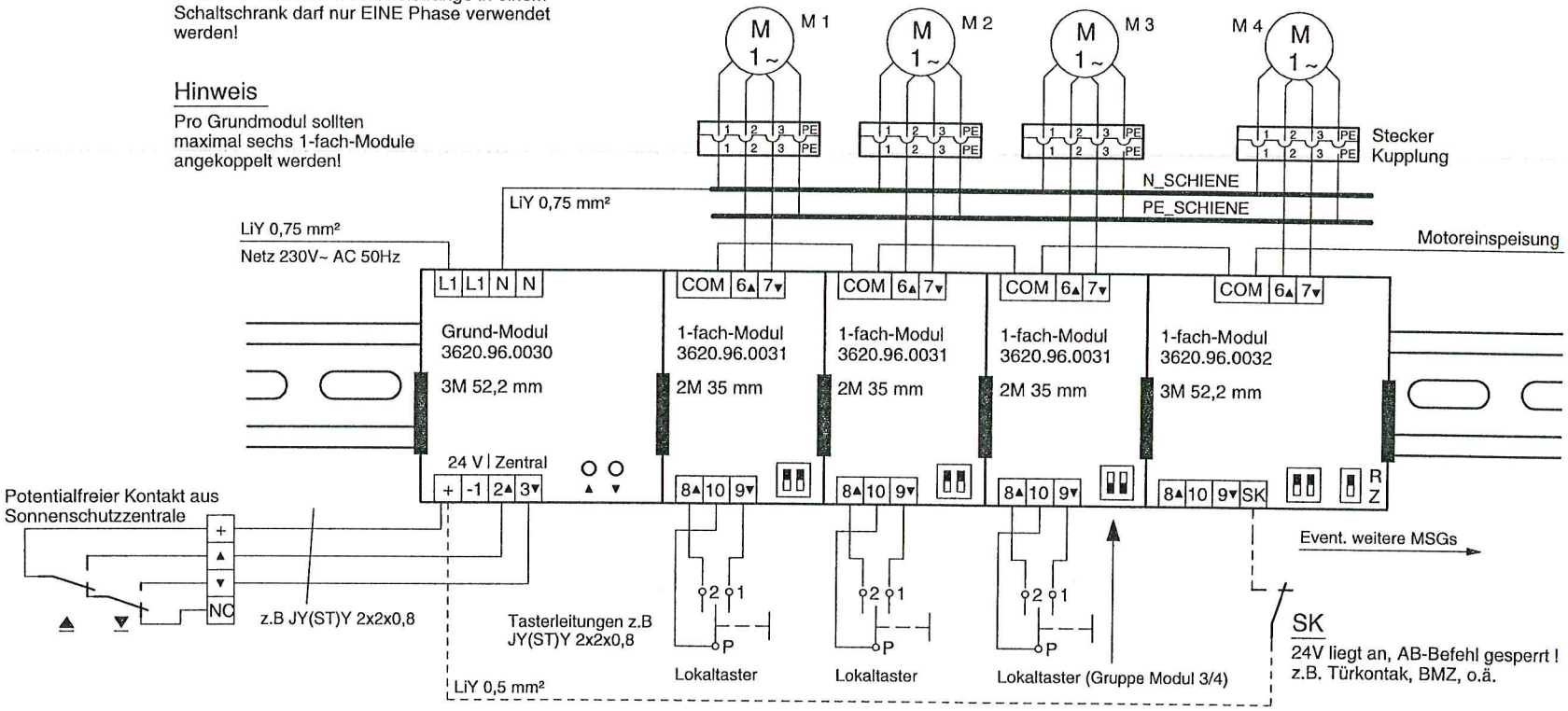
Pro Grundmodul sollten maximal sechs 1-fach-Module angekoppelt werden!

Achtung

Motoreinspeisung gemäß Leitungslänge, Motoranzahl und Leistung vorsehen!

Achtung

Kondensator WS Motoren pro Modul darf nur EIN Motor angeschlossen werden!



SK

24V liegt an, AB-Befehl gesperrt !
z.B. Türkontak, BMZ, o.ä.

Hinweise

Nach Anschlussarbeiten von Rohrmotoren richtige Drehrichtung der Motoren feststellen.

Motoren nicht parallel schalten sonst Motorbeschädigung. Gerätezugangsöffnungen vorsehen und Einbauorte kennzeichnen.

Schutzschaltung bzw. Nullung nach den örtlichen EVU-Vorschriften durchführen.

Lokale Gruppenbildung mit Schiebeschalter

Gruppe ON → ON 1 2 — Gruppe OFF → ON 1 2

Anschlussplan	
AS 30_31_32	
27.10.2017 16:10	
Sheet: 1/1	

Anschluss Module 3620.96.0035/31/32

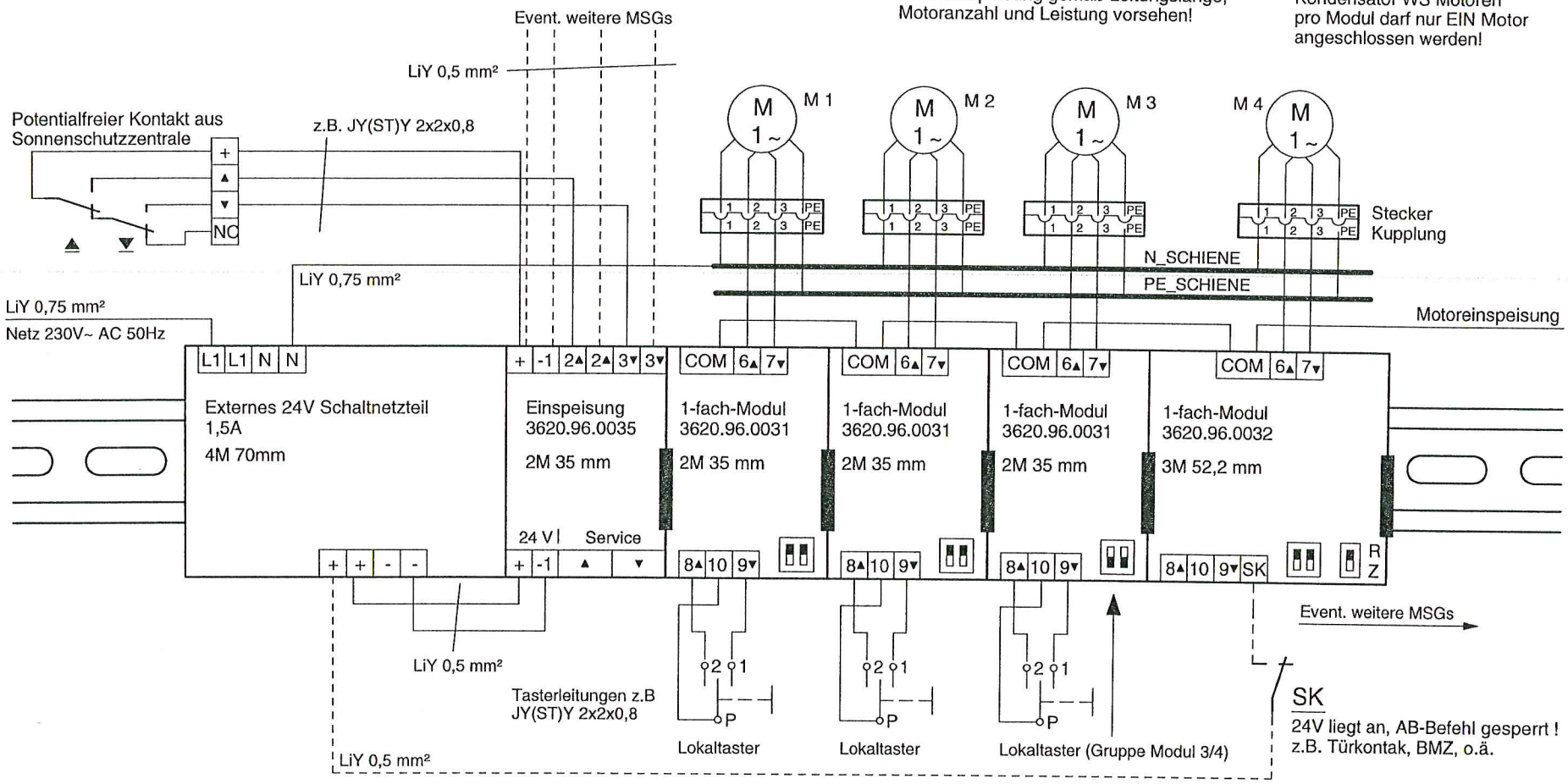
Objektbezogener Schaltplan ist IMMER übergeordnet!

Achtung

Motoreinspeisung gemäß Leitungslänge, Motoranzahl und Leistung vorsehen!

Achtung

Kondensator WS Motoren pro Modul darf nur EIN Motor angeschlossen werden!



Hinweise

Nach Anschlussarbeiten von Rohrmotoren richtige Drehrichtung der Motoren feststellen.

Motoren nicht parallel schalten sonst Motorbeschädigung. Gerätezugangsöffnungen vorsehen und Einbauorte kennzeichnen.

Schutzschaltung bzw. Nullung nach den örtlichen EVU-Vorschriften durchführen.

Lokale Gruppenbildung mit Schiebeschalter

Gruppe ON → ON 1 2

Gruppe OFF → ON 1 2

Anschlussplan	
AS 35_31_32	
25.02.2016 08:24:15	
Sheet: 1/1	